

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

Endoprothetik ist ein immer wieder kehrendes Thema und hat eine wesentliche Bedeutung in der modernen Orthopädie.

In unserer Veranstaltung möchten wir uns mit drei Themen kritisch auseinander setzen. Im Bereich der Hüftendoprothetik soll hierzu eine bewährte Methode mit einem neuen Implantat bezüglich der Indikation und auch der gewonnenen Erfahrung verglichen werden.

Immer wieder die Frage: „Ist eine rekonstruktive Plattenosteosynthese bei der subkapitalen Humerusfraktur die Methode der Wahl? Und wann ist letztlich eine Hemiprothese indiziert?“

Stark zunehmend ist die Zahl der Revisionseingriffe im Bereich des Kniegelenkes, vielerlei Gründe gibt es hier anzuführen. Die Wichtigsten sollen in einem Vortrag näher dargestellt werden.

Wie immer freuen wir uns, Sie nach den Vorträgen zu einem kleinen Imbiss zu begrüßen bei dem wir bestimmte Problematiken gemeinsam diskutieren können.

Mit freundlichen Grüßen aus dem SRH Klinikum

Prof. Dr. med. Jürgen Harms
Chefarzt Wirbelsäulenchirurgie
Ärztlicher Direktor



PD Dr. med. Jan Zöllner
Chefarzt Orthopädie /
Traumatologie



Programm

Termin:

Mittwoch, 15. September 2010, 17:00 Uhr c.t.

Hörsaal

SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach GmbH

Vorträge:

**Differentialindikation Oberflächenersatz versus
Schenkelhalsprothese**

Oberarzt Dr. med. Andreas von Stockert

Subkapitale Humerusfraktur Platte versus Hemiprothese

Oberarzt Dr. med. Bernd-Joachim Bleibler

**Revisions-Endoprothetik des Kniegelenkes –
Problemlösung an Fallbeispielen**

PD Dr. med. Jan Zöllner

Referenten:

PD Dr. med. Jan Zöllner

**Chefarzt der Abteilung Orthopädie / Traumatologie
SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach**

Oberarzt Dr. med. Andreas von Stockert

**Ltd. Oberarzt der Abteilung Orthopädie / Traumatologie
SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach**

Oberarzt Dr. med. Bernd-Joachim Bleibler

**Oberarzt der Abteilung Orthopädie / Traumatologie
Sektionsleiter der Unfallchirurgie
SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach**

Die Fortbildung ist von der Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifiziert.